

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Hermann Boerhaavs, weil. berühmten Professors der
Artzneygelahrtheit zu Leiden, Anfangsgründe der Chymie**

Boerhaave, Herman

Berlin, 1762

CLXXVIII

[urn:nbn:de:bsz:31-96254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96254)

Der CLXXVIII. Proceß.

Bley-Balsam mit destillirten vegetabilischen
Oelen.

Zubereitung.

Trockne das Sacharum Saturni das in dem 173. Proceß beschrieben worden, gelinde aus, auf das geriebene Pulver giesse viermahl so viel von einem destillirten Terpentin-Öel, und koche es einige Zeit in einer hohen Chymischen Phiolen, welches gar leicht geschieht, wenn diese angefüllte Phiolen, in ein Gefäß gesetzt wird, in welchem Lein-Öel über dem Feuer so lange erwärmt worden, bis daß das Terpentin-Öel anfängt zu wallen, denn dieses kochet weit geschwinder als das Lein-Öel. So wird bey solcher gelinden Kochung des Terpentin-Öels, das Sacharum Saturni fast gänzlich aufgelöst werden, und der Balsam mit dem destillirten Öel bereitet seyn.

Der Nutzen.

Dieser Proceß hat eben den Nutzen wie der vorhergehende.

Der CLXXIX. Proceß.

Das Bley-Glas.

Zubereitung.

1. Wenn zwey Theile Wernicke mit einem Theil reinen Sande zu feinem Mehl gestossen, genau und lange miteinander gerieben und vermischet, alsdenn in einen Ziegel geschmolzen, und so oft mit einer Toback's-Pfeiffe probiret wird, bis dasjenige was an der Pfeiffe hängen bleibt, zeigt, daß alles recht geschmolzen und durchsichtig ist, da denn die Masse auf einen Marmor auszugießen, so wird man eine brüchige, gelbe, durchsichtige Materie